

Jetzt einen Beruf mit grüner Zukunft lernen!

Baumschulgärtner*innen

*Wie der Name schon sagt: Als Baumschulgärtner*in „gehen die Bäume bei Dir zur Schule“. In eine Schule unter freiem Himmel, denn Gehölze wachsen überwiegend draußen. Erst klein und sensibel, werden dann aus den Erstklässlern mit der richtigen Erziehung starke Bäume und kräftige Sträucher. Egal ob am Ende Hecken, Kletterpflanzen, Ziersträucher, Rosen, Obstbäume oder Beerensträucher dabei herauskommen.*

Als Baumschüler*in bringst du idealerweise großes Interesse an der Natur und ein Gefühl wie Pflanzen wachsen, mit. In der Ausbildung bekommst Du dann das nötige Knowhow, um Gehölze aller Art heranzuziehen. Das geht los bei der Vermehrung durch Stecklinge, Samen oder Veredlung. Die Schulzeit deiner Baumschulkinder kann 2 bis 20 Jahren dauern, denn jede Pflanze hat ihr individuelles Lernprogramm. Die handwerklichen Arbeiten erleichtern Dir spezielle Maschinen, wie zum Beispiel Topfmaschinen, Schneidemaschinen, Pflanzmaschinen, Ballenstechmaschinen, Radlader oder Ladebagger.

Der Beruf Baumschüler*in hat eine grüne Zukunft, denn Du bist Experte*in für die Verwendung deiner Schützlinge. Du weißt, welcher Baum in der Stadt besonders gut wächst, welche Kletterpflanze bis zu 10 Meter in die Höhe ragt und triste Fassaden begrünt, welcher Bodendecker am schnellsten einem Hang befestigt, welche Sträucher für eine natürliche Hecke oder blickdichte Hecken zu empfehlen sind und welche Obstsorten besonders gut schmecken und wie sie geschnitten werden.

Rundherum ein spannender Beruf bei dem Du nie auslernst. Deine Fachkompetenz ist gefragt denn je.

Häussermann bietet Schnupperpraktika an, um einen Blick in diesen außergewöhnlichen Beruf werfen zu können!

Ausbildungsvoraussetzungen

Qualifizierter Hauptschulabschluss, Realschulabschluss, Fachhochschulreife oder Abitur